

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

C.25

Vud d'amen werz mit dem leib
 pandew man ynd weib
War d' dar zu gepoten vil
 da von ich nicht richten wil
Wan ez ze sagen ist vnuot
 got aber da pry gepot
Mit seiner ler daz ist war
 wie si solten ir frawden ir
Begen ak in ward auf gelant
 got ze rechter freyhait
Als ich e han gesprochen
 gelych ak in der wochen
Geueret ward der libend tack
 der in der wochen gelack
Allo ward in daz libent ir
 ze veieren gegeben fur war
Die daz ir durch vreyhait
 in wurd von got auf gelant
Dez wil ich nicht verdagen
 ich well ain teil da von sagen
Dez ir'es must wider chomen
 swaz ieman was genommen
In haus die in den ir'n
 in gemawten derten warn
Ward der ain mit chaus huy
 gegeben den andern vuder in
Daz was staet allen zil
 ez waer dann also vil
Wez verchauft hiet ein man
 den der chaus geraw dar an
Jeuer der da chausset der sold
 d'isem ob er ez lösen wold
Dez ersten ir'es wider lan
 d'iz gepot ward nicht getan
Vber di haus der Leuten
 wan so die pry den zeiten
Waru ak ich han vernomen
 die musten ze sainen chomen
Wenn in daz selh ir chom
 niemant dez and'n gult nam
Daz ir di erd in ru lack
 niemant si ze pawn pflack
Aigen lawten ward gegeben
 freyhait vud freyez leben
Daz si wider in mit chraft
 niemant durch die eigenschafft
Must noch solt sber warn
 swie si aus geslaches warn
Geung musten vuder in doch
 tragen eigenschafft noch

Durch daz si lüdent an got
 vud d'ich prachen sein gepot
Dv hat vns geschriben allus
 von d'isem ir' Josephus
Swer vmb d'ham's chausset gelt
 chausset seker oder velt
Jeuer der den chaus euphie
 vud der in die solten ir
Te sainen in den ir'n chomen
 swer dann schaden hiet genomen
An chausset an nutz an hab
 den lait in ir der ander ab
Dar nach ak er mit schaden
 was von ieuem sber laden
Vud ward der chaus wider tan
 der man daz sein solt han
Wez er e dar an schaden nam
 pry aber daz selb ir in quam
Do was dar an e ak d'iz gepot
 d'iz gab vns herr got
In ze e durch solich sit
 da er in wolt erzagen mit
Daz er ain mit seiner chraft
 wolt ain haben eigenschafft
Vud wolt doch ewichleich
 daz si ir vunt reich
Heten vud auch belesen
 vud si in ze erb mezen
Ach seiner gepotes ler
 got gehiez in noch mer
Wez si sein e behielten
 vud seiner gepotes wielten
Er wolt in schon hiez regen
 in rechtem tempel wegen
Vud mit werhaken sachen
 ir erd fruchtich machen
Vud all die dez nicht taten
 vud sein gepot sber traten
Wen wolt er den fluch
 vud seiner guaden vnruch
Zwinalt gen den gesegenten lan
 den er den rechten hiet getan
Vud die er vant sein diet
 got in hirbaz mer riet
Wie vud mit welchen d'ingen
 si ir zehenden solten pringen
War vmb solt ich sagen me
 ir horret mich ez sagen e

C.26